

Bewerbung als Kandidatin für den Bundesausschuss

Heidrun v.d. Stück

Geb. 19.06.1944, zwei Söhne, Lehrerin (pens.), von 1974 bis 1981 Berufsverbot, Kinder- und Jugendlichen-Therapeutin, DKP von 1970 bis 1990, 2005 Mitglied in der PDS, Sprecherin im KV Krefeld seit 2007, Mitglied im Bundesausschuss seit 2008, LISA, RLS NRW, rlc linker niederrhein, DIDF, VVN, GEW, SODI-Förder-Mitglied, Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie, attac, Freidenker-Verband, amnesty



Liebe Genossinnen und Genossen,

nach der Satzung unserer Partei soll der Bundesausschuss u.a. *"das Zusammenwachsen der Landesverbände in den neuen und alten Bundesländern"* fördern, soll *"Initiativen ergreifen und unterstützen, die diesem Ziel dienen"*.

Vor drei Jahren hat sich im BA eine AG Ost-West gebildet. Die ersten Schritte, zu verstehen, warum die Genossinnen und Genossen in Ost und West oftmals so verschieden agieren und reagieren, sind also längst gemacht. Der Prozess ist jedoch langwieriger als wir es uns wünschen. Fortsetzen muss sich das Zusammenwachsen auf Landes- und Kreisebene, wobei schon etliche Kreisverbände aus Ost und West Partnerschaften geschlossen haben und die Landesverbände sich bei den Wahlkämpfen unterstützen und gemeinsame Beratungen durchführen. Auch auf den kommenden Parteitagen werden Listen ausgelegt, in die Ost-West-Partnerschaftswünsche eingetragen werden können. Die Frage, warum in Ost und West die Uhren so anders ticken, kann nicht einfach durch Abstimmungen und Kämpfe um Mehrheiten gelöst werden. Der Wunsch, eine sozialistische, pluralistische Partei zu sein, die mit anderen daran arbeitet, diese Gesellschaft zu verändern, erfordert die Bereitschaft, unterschiedliche politische Standpunkte zu vertreten und zu akzeptieren, um dann miteinander darüber zu streiten, welche Ziele wir haben und wie die besten Wege gefunden werden können, diese Ziele umzusetzen. Das funktioniert jedoch nur, wenn wir geduldig, fair, respektvoll und solidarisch miteinander umgehen. Und es erfordert Bewusstsein darüber, dass wir die Gesellschaft nur verändern können, wenn wir stärker werden und uns als aktiver Teil einer gesellschaftlichen Bewegung gegen die neoliberalen Kräfte des internationalen Kapitals begreifen.

Das Zusammenwachsen der Landesverbände der Partei muss in der politischen Arbeit, in der Bildungsarbeit, in den Bundesarbeitsgemeinschaften, den Zusammenschlüssen und im Bundesausschuss passieren. Der Bundesausschuss kann seine Aufgabe nur dann erfüllen, wenn seine Bedeutung innerhalb der Gesamtpartei zunimmt. In der Satzung ist außerdem auch festgelegt, dass *„der Bundesausschuss .. das Organ der Gesamtpartei mit Konsultativ-, Kontroll- und Initiativfunktion gegenüber dem Parteivorstand“* sei. Dieses Ziel haben wir noch nicht erreicht, auch wenn wir in den letzten Jahren große Schritte in diese Richtung gegangen sind. Im BA wird dieses Ziel regelmäßig thematisiert. Es wurden gute Ansätze gefunden, diese Stärkung vor allem in Bezug auf den PV durchzusetzen.

Unsere NRW-Delegation im BA hat viel zum Zusammenwachsen der Ost-West-Verbände beigetragen und sich im BA durch eine kontinuierliche Arbeit ein beachtliches Ansehen erworben. Diese Arbeit möchte ich weiter gemeinsam mit unserer NRW-Delegation fortsetzen, dafür bitte ich um Euer Votum.